

ALLGEMEINE LIEFERBEDINGUNGEN DER BULAGGI & MORE B.V. MIT SITZ IN HILVERSUM, NIEDERLANDE

Eingetragen im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer in Hilversum unter Nummer 66416450

1 - Definition

Abnehmer: jede natürliche oder juristische Person, mit der der Anbieter einen Vertrag abgeschlossen hat.

Anbieter: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung niederländischen Rechts BULAGGI & More B.V. mit Sitz in Hilversum und eingetragen im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer in Hilversum unter Nummer 66416450, E: info@BULAGGI.com.

Vertrag: jeder Vertrag bezüglich Kauf und Verkauf, der zwischen dem Anbieter und dem Abnehmer in Bezug auf das Produkt abgeschlossen wird.

Angebot: die vom Anbieter verfasste, schriftliche Festlegung (eventuell auf elektronische Weise) der getroffenen Vereinbarungen bezüglich der vom Anbieter zu liefernden Produkte.

Persönliche Daten: die vom Abnehmer zu erteilenden Daten, die auf seine Person zurückführbar sind, worunter, jedoch nicht beschränkt auf Name/Adresse/Wohnort, E-Mail-Adresse und Kontonummer.

Produkt(e): alle vom Anbieter verhandelten Produkte, insbesondere Taschen, anverwandte Produkte und Accessoires.

Bedingungen: diese allgemeinen Bedingungen, die bei der Industrie- und Handelskammer in Hilversum unter Nummer 66416450 hinterlegt wurden.

Website: **www.bulaggi.com**.

2 - Allgemeines

- 1 Diese Bedingungen gelten für jedes Angebot des Anbieters sowie für alle Angebote und Transporte des Anbieters.
- 2 Bevor eine Vereinbarung getroffen wird, wird dem Abnehmer der Text dieser Allgemeinen Bedingungen zur Verfügung gestellt, es sei denn, die Parteien haben bereits öfter miteinander gehandelt. Sollte eine Verschaffung billigerweise nicht möglich sein, dann können die Allgemeinen Bedingungen beim Anbieter eingesehen und auf Wunsch des Abnehmers so schnell wie möglich kostenlos zugesandt werden.
- 3 Falls die Vereinbarung elektronisch getroffen wird, kann der Text dieser Allgemeinen Bedingungen in Abweichung des vorigen Absatzes und bevor die Vereinbarung getroffen wird über elektronischen Weg derart zur Verfügung gestellt werden, dass dieser auf einfache Weise auf einem nachhaltigen Datenträger gespeichert werden kann. Falls dies billigerweise nicht möglich ist, wird, bevor die Vereinbarung getroffen wird, angegeben, auf welche Weise die Allgemeinen Bedingungen auf elektronischen Weg zur Kenntnis genommen werden können.
- 4 Für alle Angebote des Anbieters und alle Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Abnehmer gelten ausschließlich diese Bedingungen, ungeachtet eines

eventuellen (vorherigen) Hinweises des Abnehmers auf seine eigenen oder andere Allgemeine Bedingungen. Der Anbieter lehnt ausdrücklich die vom Abnehmer für geltend erklärten Allgemeinen Bedingungen ab, sofern schriftlich nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Die Bestimmungen bezüglich des Eigentumsvorbehalts gelten weiterhin.

- 5 Diese Allgemeinen Bedingungen wurden auch in anderen Sprachen verfasst. Im Falle der Gegensätzlichkeit zwischen den einzelnen Versionen überwiegt der niederländische Text.

- 6 Diese Bedingungen behalten ihre Gültigkeit auch nach Beendigung oder Auflösung der gesamten Vereinbarung oder von Teilen dieser.

3 - Angebot und Annahme

- 1 Alle Angebote, Lieferzeiten usw. des Anbieters sind völlig unverbindlich, sofern diese keine Annahmefrist enthalten. Wenn ein Angebot (eine Anzeige) eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat, so wird dies ausdrücklich angegeben.
- 2 Das Angebot enthält eine Beschreibung der angebotenen Produkte. Die Abbildungen, sofern diese erteilt werden, bilden eine möglichst getreue Wiedergabe der angebotenen Produkte.
- 3 Alle zu einem Angebot erteilten Preislisten, Anzeigen, Broschüren und anderen Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Sie sind jedoch nicht verbindlich, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
- 4 Alle Informationen auf der Website in Bezug auf die angebotenen Produkte stammen vom Anbieter. Der Anbieter ist für die Richtigkeit des Angebots bzw. der erteilten Informationen sowie für die Konformität des betreffenden Produkts verantwortlich. Der Inhalt des Angebots kann (Schreib-)Fehler enthalten und ist für den Anbieter nicht verbindlich. Der Anbieter ist berechtigt, diese zu ändern und das Angebot nachträglich zu überarbeiten. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Informationen und/oder Hyperlinks auf der Website nach eigenem Ermessen ab sofort zu entfernen bzw. durch andere Informationen zu ersetzen.

4 - Vereinbarung

- 1 Die Vereinbarung kommt zu dem Zeitpunkt der schriftlichen Annahme des Angebots und der Erfüllung der damit verbundenen Bedingungen durch den Abnehmer und der darauf folgenden Bestätigung durch den Anbieter zustande.
- 2 Wenn das Angebot elektronisch akzeptiert wird, bestätigt der Anbieter die Annahme des Angebots elektronisch.
- 3 Wenn die Vereinbarung elektronisch zustande kommt,

ergreift der Anbieter Maßnahmen zur Sicherung der elektronische Datenübertragung.

5 - Preise

- 1 Alle Preise verstehen sich zuzüglich MwSt., Transport- und Versandkosten und lauten in Euro, sofern nicht anders schriftlich vereinbart wurde. Die angebotenen Preise gelten ausschließlich für die angebotenen Mengen. Sollten Preise durch einen speziellen Markt Schwankungen unterliegen, dann können auch die Preise somit schwanken.
- 2 Unvorhergesehene Preissteigungen, wie z.B. Erhöhungen durch selbstkostenpreiserhöhende Regierungsmaßnahmen, öffentliche Steuern oder Gebühren, können dem Abnehmer nach dem Zustandekommen der Vereinbarung, jedoch vor der Lieferung des Produkts, vom Anbieter in Rechnung gestellt werden.
- 3 Im Falle einer natürlichen Person gilt im Gegensatz zu Absatz 2 dieses Artikels, dass Preiserhöhungen ab drei Monaten nach dem Zustandekommen dieser weitergeleitet/in Rechnung gestellt werden dürfen. Bei einer kurzfristigen Preiserhöhung ist die natürliche Person berechtigt, die Vereinbarung ohne weitere Kosten aufzulösen.

6 - Lieferung, Lieferzeit und Risiko

- 1 Die gelieferten Mengen entsprechen vorbehaltlich Abweichungen demjenigen, was in der Vereinbarung enthalten ist. Die Lieferung erfolgt innerhalb einer mit dem Abnehmer vereinbarten Frist. Es wird eine Lieferung innerhalb von 30 Tagen angestrebt.
- 2 Die angegebenen Lieferzeiten gelten annähernd und sind nicht als endgültige Fristen zu betrachten. Eine Überschreitung der Lieferzeit aus welchem Grund auch immer, wie z.B. durch Umstände bei Anbietern oder dem Transportunternehmen, gewährt dem Abnehmer weder ein Recht auf Schadenersatz, noch auf die Auflösung der Vereinbarung oder den Aufschub /die Nichterfüllung irgendeiner Verpflichtung des Abnehmers gegenüber dem Anbieter.
- 3 Die Lieferung wird als erfolgt betrachtet:
 - a. wenn das Produkt vom Abnehmer oder in dessen Namen abgeholt wurde;
 - b. durch die Entgegennahme der Produkte an der vom Abnehmer angegebenen Adresse;
 - c. wenn das Produkt eventuell durch Einschreiten eines Spediteurs versandt wird: durch die Übergabe der Produkte an diesen Spediteur.
- 4 Die Lieferung erfolgt einmalig an die Adresse des Abnehmers gemäß Angabe in der Vereinbarung, auch dann, wenn die Produkte vom Abnehmer dazu

vorgesehen sind, an verschiedene Adressen geliefert zu werden. Der Abnehmer hat für eine gute Erreichbarkeit der Adresse zu sorgen und ist für das Abladen der Produkte verantwortlich.

- 5 Sofern die Lieferung nicht an die Adresse des Abnehmers festgelegt wurde, geht das Risiko der Produkte zu dem Zeitpunkt an den Abnehmer über, an dem die Produkte das Lager des Anbieters verlassen oder wenn dem Abnehmer an dem vertraglich vereinbarten Zeitpunkt mitgeteilt wird, dass die Produkte zum Abholen bereit sind. Das Eigentum geht erst über, nachdem die vollständige Bezahlung erfolgt ist.
- 7 Jede Lieferung erfolgt unter der Bedingung, dass ein ausreichender Vorrat beim Anbieter vorhanden ist. Sollte dieser nicht vorhanden sein, so wird ein Alternativprodukt angeboten.
- 8 Wenn das Produkt aufgrund von Umständen, für die der Anbieter nicht haftbar gemacht werden kann, nicht geliefert werden kann, wird davon ausgegangen, dass der Anbieter seine Lieferverpflichtung erfüllt hat, indem das Produkt dem Abnehmer zur Verfügung gehalten wird, sofern er den Abnehmer innerhalb von drei Arbeitstagen, nachdem das Produkt zum Versand bereit gestellt wurde, darüber informiert hat.
- 9 Wenn der Anbieter auf Basis einer gesetzlichen Verpflichtung, die außerdem eine Verpflichtung aufgrund europäischer Vorschriften umfasst, die gelieferten oder zu liefernden Produkte aus dem Markt nehmen muss („Recall“), ist der Abnehmer verpflichtet, daran ohne Anspruch auf eine Erstattung seine vollständige Mitwirkung zu gewähren.
- 10 Bei einer ersten Bestellung aus jeder einzelnen Kollektion werden die Waren mit einem Rechnungswert von mehr als EUR 650,-- franko geliefert. Im Falle einer nächsten Bestellung des Abnehmers wird bei einem Rechnungswert ab EUR 250,-- franko geliefert.

7 - Transport

- 1 Der Versand von Produkten erfolgt auf eine vom Anbieter zu bestimmende Weise, jedoch auf Kosten und Risiko des Abnehmers, vorbehaltlich der, die gemäß den vereinbarten Incoterms 2010 (DDP) auf Kosten und Risiko des Anbieters gehen müssen.
- 2 Der Anbieter haftet nicht für Schäden, welcher Art und Form auch immer, die im Zusammenhang mit dem Transport stehen, welche die Produkte eventuell erlitten haben, vorbehaltlich der, die

gemäß den vereinbarten Incoterms 2010 auf Kosten und Risiko der Anbieters gehen müssen.

3 Der Abnehmer hat sich ordnungsgemäß gegen die oben genannten Risiken zu versichern.

8 - Höhere Gewalt (nicht zuzuschreibendes Versäumnis)

1 Der Anbieter ist nicht haftbar, wenn seine Vereinbarungen aufgrund höherer Gewalt nicht erfüllt werden können.

Unter höherer Gewalt wird jede Fremdursache sowie jeder Umstand verstanden, die/der billigerweise nicht auf sein Risiko zu gehen hat.

2 Wenn der Anbieter durch höhere Gewalt oder einen anderen außergewöhnlichen Umstand nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig in der Lage ist, seine Verpflichtungen im Rahmen der Vereinbarung zu erfüllen, ist der Anbieter berechtigt, die Vereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen oder diese ohne gerichtliches Einschreiten völlig oder teilweise aufzulösen. Der Anbieter ist in keinem Fall zur Zahlung eines Bußgeldes oder Schadenersatzes gehalten.

3 Im Falle der Auflösung gemäß 8.2 ist der Abnehmer gehalten, die im Rahmen der Vereinbarung verfügbaren Produkte abzunehmen und den verhältnismäßigen Preis zu bezahlen.

9 - Kontrolle der Lieferung und Beschwerden

1 Der Abnehmer hat nach der Lieferung der Produkte zu kontrollieren, ob die Lieferung seiner Bestellung bzw. seinem Auftrag entspricht. Bei diesbezüglichen Mängeln hat er dies dem Anbieter innerhalb von 14 Tagen oder am folgenden Arbeitstag nach dem Tag der Lieferung mit Angabe von Gründen schriftlich zu melden.

Beschwerden bezüglich äußerlich wahrnehmbarer Schäden/Mängel müssen ebenfalls innerhalb der oben genannten Frist gemeldet werden.

2 Der Abnehmer hat einen nicht äußerlich wahrnehmbaren Mangel bezüglich der gelieferten Produkte innerhalb von acht Tagen, nachdem er den Mangel entdeckt hat oder billigerweise hätte entdecken können, schriftlich zu melden.

3 Wenn die oben genannten Beschwerden dem Anbieter nicht innerhalb der dort genannten Fristen gemeldet werden, wird davon ausgegangen, dass die Produkte im ordnungsgemäßen Zustand erhalten wurden.

4 Der Anbieter kann Beschwerden bezüglich der gelieferten Produkte ausschließlich in Behandlung nehmen, wenn dem Anbieter detaillierte Fotos der gelieferten Produkte vorgelegt werden. Auf Wunsch des Anbieters werden die Produkte in der Originalverpackung zurückgesandt. Die Verpackung wurde geöffnet, um den Mangel feststellen zu können. Die gelieferten Produkte wurden den

diesbezüglich geltenden gesetzlichen Richtlinien entsprechend und der auf der Verpackung oder anderswo vom Anbieter oder Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Weise behandelt, gelagert und/oder aufbewahrt.

5 Die Produkte, über die sich der Abnehmer beschwert, bleiben oder werden Eigentum des Anbieters, unbeschadet der eventuellen Bezahlung des Kaufpreises durch den Abnehmer.

6 Der Abnehmer verliert alle Rechte und Befugnisse, die ihm aufgrund des Mangels des Produkts/der mangelhaften Lieferung zu Diensten standen, wenn gegen die Bestimmungen in Artikel 9, Absatz 3 verstoßen hat und/oder wenn er nicht innerhalb der oben in diesem Artikel genannten Fristen auf ordnungsgemäße Weise reklamiert hat und/oder wenn er es dem Anbieter nicht ermöglicht hat, den Mangel zu beheben.

7 Reklamationen schieben die Zahlungsverpflichtung des Abnehmers nicht auf.

10 - Garantie

1 Der Anbieter garantiert die Tauglichkeit und Qualität der gelieferten Produkte während der auf dem Produkt angegebenen Dauer eines Jahres.

2 Falls die gelieferten Produkte nicht den in Artikel 10.1 genannten Qualitätsnormen entsprechen, hat der Abnehmer Recht auf eine Ersatzlieferung oder Wiederherstellung des Produkts.

3 Der Käufer kann sich nicht auf die Garantiebestimmungen berufen und schützt den Anbieter vor allen Ansprüchen Dritter bezüglich Schadenersatzleistungen, wenn:

- a. der Schaden durch unsachgemäßen und/oder mit den Anweisungen des Anbieters strittigen Gebrauch und/oder unsachgemäße Lagerung (Lagerung in der Originalverpackung) der gelieferten Produkte durch den Abnehmer entstanden ist;
- b. der Schaden dadurch entstanden ist, dass der Abnehmer nicht gemäß den vom Anbieter erteilten Anweisungen und/oder Empfehlungen gehandelt hat;
- c. der Schaden durch Fehler/fehlerhafte Angaben, (Materialien), Informationsträger usw. entstanden ist, die dem Anbieter vom oder im Namen des Abnehmers verschafft und/oder vorgeschrieben wurden;
- d. der Abnehmer die Produkte auf andere Weise unachtsam behandelt hat.

4 Die in diesem Artikel beschriebene Garantie gilt nur dann, wenn der Abnehmer seine in Artikel 9

genannten Melde- und sonstigen Verpflichtungen erfüllt hat.

11 - Haftung

- 1 Unbeschadet der in Artikel 10 beschriebenen Garantiebestimmungen schließt der Anbieter ausdrücklich jede Haftung gegenüber dem Abnehmer für alle Schäden, aus welchem Grund auch immer entstanden, wie z.B. alle direkten Schäden, wie z.B. Folgeschäden oder Betriebsschäden, aus, mit Ausnahme der Haftung für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Anbieters und/oder dessen Mitarbeiter verursacht wurden.
- 2 Sollte dem Anbieter aus welchem Grund auch immer irgendeine Haftung obliegen, so beschränkt sich die Haftung immer auf den Rechnungswert der Leistung, in dem Sinne, dass der Anbieter nie für einen höheren Betrag haftet als den, für den er maximal versichert ist.
- 3 Die Frist, innerhalb der der Anbieter zum Schadenersatz aufgefordert werden kann, ist auf sechs Monate beschränkt.
- 4 Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder damit gleich zu setzender grober Fahrlässigkeit seines Personals verursacht wurden, bzw. für Schäden, die durch das Handeln oder Unterlassen der vom Anbieter bei der Durchführung der Vereinbarung eingesetzten Dritten verursacht wurden.
- 5 Dem Abnehmer, der behauptet, aufgrund eines Mangels am Produkt einen Schaden erlitten zu haben, obliegt die Beweislast, dass sein Schaden die Folge des Mangels am Produkt ist, dass ein Schaden vorliegt und dass ein Mangel vorliegt.

12 - Informationen

Der Anbieter kann sich – innerhalb gesetzlicher Rahmen – darüber informieren, ob der Abnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über alle Fakten und Faktoren, die für einen verantwortungsbewussten Abschluss der Vereinbarung von Bedeutung sind. Wenn der Anbieter aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe hat, die Vereinbarung nicht zu treffen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder Anfrage begründet abzulehnen oder mit der Durchführung dieser besondere Bedingungen zu verbinden, wie z.B. das Recht, alle derzeitigen oder künftigen Forderungen des Abnehmers gegenüber Dritten mit einem Pfandrecht zu belasten.

13 - Bezahlung

- 1 Die Zahlung hat innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum zu erfolgen durch Überweisung an

eine vom Anbieter angegebene/an zu gebende IBAN und BIC-Code seiner Bank. Alle Zahlungsfristen sind als fatale Fristen zu betrachten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

- 2 Eine Verrechnung bzw. ein Abzug von Rabatten durch den Abnehmer von den von ihm auf der Grundlage der Vereinbarung an den Anbieter zu zahlenden Beträge mit Forderungen gegenüber dem Anbieter ist nicht zulässig.
- 3 Die vom Abnehmer vorgenommenen Zahlungen gelten immer in erster Linie zur Begleichung aller geschuldeten Zinsen und Kosten und anschließend für die am längsten offenstehenden Rechnungen, auch dann, wenn der Abnehmer angibt, dass die Zahlung sich auf eine spätere Rechnung bezieht.
- 4 Wenn der Abnehmer nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlt, schuldet er ohne weitere Inverzugsetzung ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Tag der vollständigen Bezahlung einen Krediteinschränkungszuschlag in Höhe von 2 %.
- 5 Zu Lasten des Abnehmers gehen auch alle Kosten, die mit der Einforderung des überfälligen Betrags verbunden sind, wie z.B. die außergerichtlichen Kosten, die mindestens 15 % der Hauptsumme und der Verzögerungszinsen betragen und die gemäß BIS berechnet werden, sowie die gesamten gerichtlichen Kosten, auch dann, wenn eine eventuelle Prozesskostenerstattung geringer ist als die tatsächlich angefallenen Kosten.
- 6 Eine nicht rechtzeitige Bezahlung verleiht dem Anbieter das Recht, seine Leistung aufgrund von Vereinbarungen mit dem Abnehmer aufzuschieben bzw. aufzulösen, ohne dass der Abnehmer Recht auf Schadenersatz oder Auflösung der Vereinbarung hat und unbeschadet des Rechtes des Anbieters auf die Erstattung von eventuellen Verlusten, Gewinneinbußen und weiterer Folgeschäden.
- 7 Der Anbieter kann jederzeit vom Abnehmer verlangen, dass der vereinbarte Preis vollständig oder teilweise im Voraus bezahlt wird.

14 - Eigentumsvorbehalt und Sicherheitsleistung

- 1 Der Anbieter behält sich im Hinblick auf alle aufgrund der Vereinbarung gelieferten oder zu liefernden Produkte das Eigentum vor, bis Folgende durch vollständige Bezahlung durch den Abnehmer aufgehoben wurden:
 - a. die Forderungen bezüglich der Gegenleistung für die Produkte;
 - b. die Forderungen aufgrund der Nichterfüllung der Vereinbarung.
- 2 Der Abnehmer ist verpflichtet, dem Anbieter die

Produkte auf erstes Ersuchen des Anbieters zu zeigen.

3 Es steht dem Abnehmer nicht frei, die Produkte zuvor zu veräußern, zu vermieten, in Gebrauch zu überlassen oder außerhalb seines Betriebs zu bewegen, zu verpfänden bzw. außerhalb seiner normalen Betriebsausübung auf andere Weise zu belasten. Beim Verkauf der Produkte durch den Abnehmer wird im Falle einer nicht vollständigen Bezahlung der Rechnung ein Pfandrecht bezüglich der Forderung gegenüber dem Käufer (oder ein entsprechender Geldbetrag) festgelegt. Der Anbieter kann dann ohne weitere Inverzugsetzung seine Verpflichtungen im Rahmen der Vereinbarung aufschieben bzw. die Vereinbarung auflösen.

4 Wenn der Abnehmer seinen Sitz außerhalb der Niederlande hat, vereinbaren die Vertragspartner, dass eine Rechtsfigur vergleichbar bzw. analog mit dem Eigentumsvorbehalt vereinbart bzw. errichtet wird, die der Gesetzgebung des Landes des Abnehmers entspricht.

15 - Rechte des geistigen Eigentums

1 Wenn nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart wurde, beruhen die vollständigen Rechte des geistigen und industriellen Eigentums und Know-hows bezüglich der vom Anbieter verkauften Produkte sowie bezüglich der Website, wie z.B. die Texte, Abbildungen, Gestaltung, Fotos, Bild- und/oder Tonmaterial, Formate, Software, Marken, Domännennamen, sowie unter anderem Urheberrechte, Markenrechte und Modellrechte ausschließlich beim Anbieter. Ohne die ausdrückliche Genehmigung des Anbieters ist es niemandem gestattet, die vom Anbieter erdachten und/oder entwickelten Ideen, Visionen, Entwürfe und Erzeugnisse auf irgendeine Weise und in welcher Form auch immer zu verwenden. Die Genehmigung bezüglich der oben genannten Rechte des Anbieters an den Abnehmer und/oder an andere Parteien erfolgt ausschließlich in der Form eines schriftlichen Nutzungsrechtes.

2 Im Falle einer Forderung eines Dritten oder eines Verstoßes durch einen Dritten bezüglich eines geistigen oder industriellen Eigentums des Produkts ist der Abnehmer verpflichtet, den Anbieter innerhalb von 48 Stunden nach bekannt werden der Forderung darüber schriftlich zu informieren und auf Wunsch alle Informationen zu verschaffen und/oder seine Mitwirkung zu gewähren, die für die Verteidigung und/oder Schlichtungsverhandlungen erforderlich sind.

3 Es ist Dritten verboten, die Website zu vervielfältigen bzw. zur Verfügung zu stellen mit Ausnahme des

Herunterladens und Betrachtens der Website zum eigenen privaten Gebrauch.

16 - Aufschiebung, Auflösung und Annullierung

1 Der Anbieter kann neben den sonstigen, ihm zustehenden Rechten die Vereinbarung mit dem Abnehmer jederzeit ohne weitere Inverzugsetzung und ohne gerichtliches Einschreiten und ohne Schadenersatzpflicht gegenüber dem Abnehmer unverzüglich schriftlich auflösen bzw. seine Verpflichtungen aufschieben, wenn der Abnehmer nicht in der Lage ist, seiner aus der Vereinbarung hervorgehenden Verpflichtung nachzukommen, seine einforderbaren Schulden gegenüber dem Anbieter bzw. einem Dritten unbezahlt lässt, insolvent wird, wenn der Konkurs des Abnehmer beantragt wird oder das Schuldsanierungsgesetz für natürliche Personen auf den Abnehmer Anwendung findet, oder wenn der Abnehmer seinen Betrieb beendet und/oder eine Beschlagnahme des Abnehmers erfolgt, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum der Beschlagnahme aufgehoben wird.

2 Der Anbieter ist jederzeit befugt, Schadenersatz vom Abnehmer zu fordern, auch für die von ihm durchgeführten Arbeiten, sowie die gelieferten Waren zurückzunehmen.

3 Eine Annullierung durch den Abnehmer ist nur dann möglich, wenn der Anbieter dieser zustimmt. Der Abnehmer ist gegenüber dem Anbieter neben einer Erstattung von mindestens 20 % der Kaufsumme verpflichtet zur Abnahme der bereits bestellten, eventuell nicht be- oder verarbeiteten, Produkte gegen Bezahlung des Selbstkostenpreises. Der Abnehmer haftet gegenüber Dritten für die Folgen der Annullierung und schützt den Anbieter davor.

17 - Anforderungen

1 Wenn die aus den Niederlanden zu liefernden Produkte im Ausland verwendet werden, ist der Anbieter nicht verantwortlich für (in Abweichung von in den Niederlanden geltenden) Anforderungen, Normen und/oder Vorschriften, die in dem Land, in dem die Produkte verwendet werden, in Gesetzen und Bestimmungen festgelegt werden. Das gilt nicht, wenn die Verwendung im Ausland beim Abschluss der Vereinbarung unter Vorlage aller erforderlichen Daten und Spezifikationen gemeldet wurde.

2 Alle anderen Anforderungen, die vom Abnehmer an die zu liefernden Produkte gestellt werden und die von den normalerweise gestellten Anforderungen abweichen, müssen beim Abschluss der Vereinbarung vom Abnehmer

ausdrücklich mitgeteilt werden.

18 – Hinweise/Persönliche Daten

- 1 Die Website kann Hinweise (wie z.B. durch einen Hyperlink, ein Banner oder eine Schaltfläche) zu Websites von Dritten enthalten. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf diese Websites und ist nicht verantwortlich für den Inhalt dieser Websites. Beim Gebrauch dieser Websites gelten die Allgemeinen Bedingungen dieser Websites, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.
- 2 Der Anbieter legt, falls erforderlich, die persönlichen Daten, die von Benutzern zur Verwendung der Website eingegeben werden in seiner Datenbank fest.
- 3 Wenn die Website verwendet wird, müssen die Daten, wie z.B., jedoch nicht auf diese beschränkt, Name/Adresse/Wohnort, E-Mail-Adresse und möglicherweise IBAN-Nummer und BIC-Code vollständig, richtig und aktuell sein. Der Benutzer garantiert, gesetzlich dazu befugt zu sein, die Website auf irgendeine Weise zu verwenden.
- 4 Die persönlichen Daten werden verwendet, um es Benutzern zu ermöglichen, Informationen über das Produkt zu erhalten und (schließlich) eine Vereinbarung abzuschließen.
- 5 Durch die Verwendung der Website erklärt sich der Abnehmer damit einverstanden, dass persönliche Daten für Aktivitäten auf dem Gebiet der Analyse und Website-Verbesserung und zur gelegentlichen Zusendung relevanter (Produkt-)Informationen über die Website verarbeitet werden. Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet, außer wenn dazu eine technische Notwendigkeit existiert.
- 6 Der Anbieter kann so genannte Cookies oder andere technische Maßnahmen verwenden, um Erfahrungen mit der Website zu personalisieren, wobei auch das Passwort des Benutzers gespeichert werden kann.
- 7 Im Rahmen der Verhinderung von Missbrauch der Website werden anlässlich eines begründeten Antrags persönliche Daten von Benutzern der Website Fahndungsbeamten und/oder Instanzen, die mit der Strafverfolgung betraut sind, zur Verfügung gestellt. Außerdem können im genannten Rahmen IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden.
- 8 Jeder Benutzer kann schriftlich Einsicht in die persönlichen Daten verlangen, die über ihn gespeichert wurden - und eventuell fehlerhaft verarbeitete persönliche Daten korrigieren lassen -

indem er sich an die folgende E-Mail-Adresse wendet: info@BULAGGI.com.

- 9 Der Benutzer, der Einwände gegen die Verwendung seiner persönlichen Daten für Direct-Marketing im Sinne von Abschnitt 2.1. hat, kann diese Verwendung beenden lassen, indem er seinen Einwand schriftlich an die folgende E-Mail-Adresse einreicht: info@BULAGGI.com.

19 – Anwendbares Recht und Streitigkeiten/Änderung

- 1 Für Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Abnehmer, auf die sich diese Allgemeinen Bedingungen beziehen, gilt ausschließlich niederländisches Recht.
- 2 Die Anwendbarkeit des Wiener Kaufvertrags wird ausgeschlossen.
- 3 Alle Streitigkeiten, die aufgrund der Angebote, der getroffenen Vereinbarung und dieser Bedingungen entstehen, werden, sofern nicht anders zwingend vorgeschrieben ist, von dem zuständigen niederländischen Gericht in dem Arrondissement geschlichtet, in dem der Anbieter seinen Sitz hat. Der Anbieter ist befugt, die Streitigkeit dem zuständigen niederländischen Gericht in dem Arrondissement, in dem der Abnehmer wohnt und/oder seinen Sitz hat, vorzulegen.
- 4 Der Anbieter ist berechtigt, diese Bedingungen ohne Zustimmung des Abnehmers zu ändern.